

Ratinggegenstand	Ratinginformationen	
<b>Zeppelin GmbH (Konzern)</b> - Zeppelin Konzern -  Creditreform ID: 821000013 Gründung: 22.07.1950 (Haupt-)Branche: Maschinenhandel- und -vermietung Geschäftsführer: Peter Gerstmann, 55 Jahre Michael Heidemann, 59 Jahre Christian Dummler, 53 Jahre	Rating: <b>A-</b>	Outlook: <b>stabil</b>
	Erstellt am: <b>18.08.2017</b> Monitoring bis: 17.08.2018 Veröffentlichung: 21.08.2017 Ratingtyp: beauftragt (solicited) Ratingsystematik: Unternehmensrating Ratinghistorie: www.creditreform-rating.de	

### Inhalt

Zusammenfassung .....	1
Ratingrelevante Faktoren .....	2
Geschäftsentwicklung und Ausblick....	3
Regulatorik.....	5

## Zusammenfassung

### Unternehmen

Der Zeppelin Konzern ist ein in Europa führendes Handelsunternehmen für Bau- und Landmaschinen sowie Motoren für Schiffe, Blockheizkraftwerke, Lokomotiven und weitere Anwendungen, das als Vertragshändler überwiegend CATERPILLAR-Markenprodukte vertreibt. Das Vertriebsgebiet umfasst wesentliche Teile Mittel- und Osteuropas sowie Zentralasiens. Neben Neumaschinen werden Zubehör und Ersatzteile als auch Gebrauchtmachines gehandelt. Weitere Schwerpunkte sind die Vermietung von Maschinen und Bau-Equipment sowie die Erbringung umfassender Serviceleistungen. Schließlich ist der Konzern im internationalen Anlagenbau für hochwertige Schüttgüter tätig, wo er ebenfalls eine führende Position einnimmt.

Mit Umsätzen von 2.361,5 Mio. EUR (Vorjahr: 2.328,4 Mio. EUR; +1,4%) erzielte der Zeppelin Konzern im Jahr 2016 einen Jahresüberschuss (EAT) von 59,1 Mio. EUR (Vorjahr: 56,1 Mio. EUR; +5,3%) und lag damit leicht über den zum letzten Rating abgegebenen Erwartungen. Angesichts hoher Liquiditätsreserven und einem guten Cashflow stellte sich die Finanzlage des Konzerns unverändert solide dar. Auf Basis der Halbjahreszahlen 2017 erwartet das Unternehmen für das Gesamtjahr, bei einem Umsatz von 2.500 Mio. EUR, ein unter dem Vorjahr liegenden Jahresüberschuss von 47,5 Mio. EUR. Maßgeblich sind höhere Aufwendungen für die strukturelle und strategische Weiterentwicklung des Konzerns.

### Ergebnis (Rating Result)

Mit dem vorliegenden Rating wird dem Zeppelin Konzern eine gute Bonität attestiert, die im Vergleich zur Branche und Gesamtwirtschaft einer stark überdurchschnittlichen Beurteilung entspricht. Trotz der anhaltend schwierigen Lage in den Krisenregionen Russland und der Ukraine sowie Belastungen aus der strategischen Weiterentwicklung, kann der Zeppelin Konzern weiterhin überzeugen. Grundlage sind die Finanzkennzahlen, die stabil und solide sind. Dabei zeigt der Konzern bislang, aus dem operativen Geschäft heraus, hinreichende Cashflows und eine gute Kapitalmarktfähigkeit sowie ein umsichtiges Finanzmanagement. Zudem wird das Rating durch die marktführende Stellung unterstützt. Auch vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen schätzen wir die Substanz des Zeppelin Konzerns als erfolversprechend und zukunftsfähig ein. Insofern sehen wir die Position und die finanzielle Stabilität mittelfristig nicht gefährdet.

### Ratingausblick (Outlook)

Der einjährige Ausblick für das Rating ist stabil. Diese Einschätzung begründet sich in der inhaltlichen Fortentwicklung des Geschäfts und den Unternehmensstrukturen, was zusammen mit zunächst wenig dynamischen aber soliden Bilanz- und Finanzrelationen die notwendigen Voraussetzungen für den langfristigen Unternehmenserfolg darstellt. Die Marktposition trägt ebenfalls zum Ratingniveau und dem stabilen Ausblick bei. Der Ausblick erfolgt unter der Prämisse einer beständigen konjunkturellen und (geo-)politischen Gesamtsituation, welche den Rahmen für unsere Einschätzung des international tätigen Konzerns bildet.

### Analysten

Christian Konieczny  
Lead Analyst

Klaus Geukes  
Co-Analyst

Neuss, Deutschland

### Ratingrelevante Faktoren

#### Einschätzung

- + Anlagendeckung
- + Liquidität
- + Eigenkapitalausstattung
- + Struktur Passivseite
- + Leverage Ratio
- + Ertragskraft
- + Innenfinanzierungskraft
  
- Hohe Kapitalbindung (Mietpark und Vorratsvermögen)
- Hohe Off-Balance-Verbindlichkeiten

Auszüge der Finanzkennzahlenanalyse Basis: Konzernabschluss per 31.12. (HGB)	Strukturbilanz	
	2015	2016
Umsatz	2.328,4 Mio. EUR	2.361,5 Mio. EUR
EBITDA	192,5 Mio. EUR	197,1 Mio. EUR
EBIT	103,9 Mio. EUR	108,0 Mio. EUR
EAT	56,1 Mio. EUR	59,1 Mio. EUR
Bilanzsumme	1.386,1 Mio. EUR	1.512,2 Mio. EUR
Eigenkapitalquote	39,5 %	41,4 %
Gesamtkapitalrendite	5,5 %	5,1 %
Umsatzrendite	2,4 %	2,5 %
Net Debt / EBITDA adj.	4,2	4,2
Zinsaufwand zum Fremdkapital	2,8 %	2,4 %

### Allgemeine Ratingfaktoren

#### Hinweis:

Die **Allgemeinen Ratingfaktoren** zeigen die wichtigsten Elemente auf, welche sich, nach Meinung der Analysten zum Ratingzeitpunkt, grundsätzlich bzw. langfristig positiv (+) oder negativ (-) auf das Rating auswirken.

Die **Aktuellen Faktoren des Ratings** zeigen die wesentlichen Faktoren auf, die neben den Allgemeinen Ratingfaktoren einen Einfluss auf das aktuelle Rating haben.

- + Gutes, branchenerfahrenes Management
- + Marktführende Stellung in den relevanten Zielmärkten
- + Premiumpartner von CATERPILLAR
- + Konservative Finanz- und Entnahmepolitik
- + Gut entwickelte Organisationsstrukturen
- + Diversifiziertes Produkt- und Leistungsportfolio
  
- Hohe Konjunktursensibilität
- Hohe Wettbewerbsintensität
- Abhängigkeiten vom Hauptlieferanten CATERPILLAR
- Hohe Präsenz in politisch unsicheren Ländern Osteuropas und Zentralasiens

### Aktuelle Faktoren des Ratings 2017

Die **Prospektiven Ratingfaktoren**, zeigen auf, welche Elemente sich, nach Meinung der Analysten zum Ratingzeitpunkt, stabilisierend oder ratingerhöhend (+) bzw. sich dämpfend oder ratingmindernd (-) in der Zukunft auswirken können, wenn sie eintreten würden. Es könnten jedoch auch Sachverhalte auftreten, die in dieser Darstellung nicht enthalten sind, deren Wirkung wegen Unbestimmtheit oder angenommener Unwahrscheinlichkeit, zum Ratingzeitpunkt nicht hinreichend abgeschätzt werden kann. Die Aufstellung erhebt damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit hinsichtlich aller möglichen ratingrelevanten Zukunftseignisse.

- + Stabile Finanzkennzahlen, solide Finanzlage
- + Überwiegend profitable Entwicklung der einzelnen SGEs
- + Gute Auftragslage
- + Adäquate Zukunftsorientierung und Aufbau zeitgemäßer Infrastruktur sowie Systeme
  
- Im Jahr 2017 voraussichtlich leicht rückläufige Ergebnisentwicklung
- Mittelfristig zunächst begrenzte Ergebnisprospektiven
- Belastungen im Rahmen der strategischen Konzernentwicklung
- Herausforderungen in den Vertriebsgebieten der CIS, insb. Russland

### Prospektive Ratingfaktoren

- + Nachhaltige Verbesserung der Ergebnisqualität und Finanzkennzahlen
- + Nachhaltige Verbesserung der Marktbedingungen und Risiken der SGE CIS
- + Profitabler Auf- und Ausbau neuer strategischer Geschäftsfelder
- + Zukunftsbezogene Weiterentwicklung der Organisation
  
- Verschlechterung der Finanzkennzahlen; akquisitorische Ausweitung der Verschuldung
- Unzureichende Geschäftsentwicklung einzelner SGEs
- Ergebnisbelastung durch strategische Weiterentwicklung
- Nachhaltige konjunkturelle Abschwächung oder Anstieg der (geo-)politischen Risiken
- Hoher Wertberichtigungsbedarf

### Geschäftsentwicklung und Ausblick

Bei einem Umsatz von 2.361,5 Mio. EUR (+1,4%) erzielte der Zeppelin Konzern im Geschäftsjahr 2016 ein EAT von 59,1 Mio. EUR (+5,4%). Dabei resultierte die Ergebnissteigerung sowohl aus einem verbesserten Rohertrag als auch aus einem unterproportionalen Anstieg der Strukturkosten und einem stabilen Finanzergebnis. Vor dem Hintergrund der vielfältigen Herausforderungen der letzten Jahre, insbesondere in den SGEs Anlagenbau und CIS, werten wir die insgesamt stabile Entwicklung der Finanzkennzahlen dennoch positiv.

Mit den Halbjahreszahlen 2017 konnte der Zeppelin Konzern die grundsätzlich positive Geschäftsentwicklung fortsetzen. Mit einem Umsatz von 1.190,5 EUR und einem EBT von 17,0 Mio. EUR lagen die Zahlen leicht über den Planungen. Korrespondierend hat der Zeppelin Konzern seine Umsatzprognose für das Jahr 2017 auf 2.500 Mio. EUR angehoben. Hinsichtlich des EBT wurde der Planwert von 72,5 Mio. EUR dennoch beibehalten. Er liegt damit weiterhin unter dem Vorjahreswert von 85,9 Mio. EUR, was aus diversen Einflüssen resultiert, von denen wir die Sonderzahlungen an Mitarbeiter (4,3 Mio. EUR), Anpassung der Pensionsrückstellungen (4,0 Mio. EUR) und den Sonderaufwand für die Digitalisierung (8,0 Mio. EUR) hervorheben. Im Einzelnen stellen sich die Kennzahlen wie folgt dar:

Konzern Mio. EUR	Forecast 2017	%	Plan 2017	%	Δ (absolut)	Δ (%)
Umsatz	2.500,0	100,0	2.350,0	100,0	150,0	6,4
Materialaufwand	1.704,8	68,2	1.575,6	67,0	129,2	8,2
Personalaufwand	474,0	19,0	452,5	19,3	21,5	4,8
EBIT	89,0	3,6	88,8	3,8	0,2	0,2
EBT	72,5	2,9	72,5	3,1	0,0	0,0
EAT	47,8	1,9	49,3	2,1	-1,5	-3,0

  

Konzern Mio. EUR	Forecast 2017	%	Ist 2016	%	Δ (absolut)	Δ (%)
Umsatz	2.500,0	100,0	2.361,5	100,0	138,5	5,9
Materialaufwand	1.704,8	68,2	1.580,0	66,9	124,8	7,9
Personalaufwand	474,0	19,0	441,4	18,7	32,6	7,4
EBIT	89,0	3,6	108,0	4,6	-19,0	-17,6
EBT	72,5	2,9	85,9	3,6	-13,4	-15,6
EAT	47,8	1,9	59,1	2,5	-11,3	-19,1

Unter der Prämisse eines insgesamt stabilen konjunkturellen und politischen Umfelds gehen wir davon aus, dass der Zeppelin Konzern seine Jahresziele abermals erreicht. Die positive Entwicklung wird bedingt auch durch die aktuelle Auftragsituation unterstützt. So lagen zum 30.06.2017 Auftragseingänge und -bestand mit 1.447,1 Mio. EUR bzw. 934,6 Mio. EUR deutlich über Plan und Vorjahr, wobei die Entwicklung vor allem durch zwei Großaufträge im Marktgebiet der SGE CIS und durch gute Auftragslagen in der SGE Power Systems und Anlagenbau gestützt sind. Auch wenn der prognostizierte Auftragseingang 2017 leicht unter dem des Vorjahres liegt, sollte dies ausreichen, um die Jahresprognose mit einem Umsatz von 2.500 Mio. EUR zu realisieren. Allerdings zeigt das vorausgesagte Verhältnis 2017 von Auftragseingängen zu Umsatzerlösen (Book-to-Bill) mit 0,992 zu Ist 2016 mit 1,064 (bauma-bedingt) einen rückläufigen Wert.

Konzern Mio. EUR	Ist 06/2016	Ist 06/2017	Plan 06/2016	Ist 2016	FC 2017	Plan 2017
Auftragseingang	1.356,2	1.477,1	1.137,8	2.512,3	2.479,3	2.307,6
Auftragsbestand	779,7	934,6	616,9	647,9	627,2	531,9

Angesichts der weltweiten konjunkturellen und politischen Risiken und der beachtlicher Zukunftsaufgaben fällt der Ausblick des Konzerns vergleichsweise zurückhaltend aus. So stellt er für das Jahr 2018 einen Umsatz von 2.420 Mio. EUR bei einem EBT von 80,0 Mio. EUR in Aussicht. Für

2019 belaufen sich die Werte auf 2.500 Mio. EUR und 87,5 Mio. EUR. Durch gefestigte und sich weiter im Ausbau befindliche Strukturen und verschiedene Potenzialfaktoren gehen wir jedoch davon aus, dass die vergleichsweise konservativ gewählten Zielvorgaben erreicht werden können.

Mittels Szenarien haben wir eine Belastbarkeitsprüfung der wirtschaftlichen Strukturen des Zeppelin Konzerns durchgeführt. Dabei gingen wir davon aus, dass das Best-Case-Szenario durch die Planungen des Unternehmens abgebildet wird. Im Mid- und Worst-Case-Szenario wurden davon abweichend Umsatz- und Ergebniseinbußen unterstellt. Beim Ergreifen angemessener Maßnahmen, wie Kostenoptimierungen oder dem Abbau des Working Capital wäre der Konzern auch dann in der Lage, ein positives Nettoergebnis auszuweisen und die finanzielle Stabilität zu gewährleisten.

### Regulatorik

Die Geschäftsführung der Zeppelin GmbH hat uns am 09.03.2017 mit der Erstellung dieses Folgeratings über die Zeppelin GmbH (Konzern) beauftragt.

Das Rating basiert auf der Analyse quantitativer und qualitativer Beurteilungsfaktoren sowie der Einschätzung branchenrelevanter Einflussgrößen. Die quantitative Analyse bezieht sich auf die Konzernabschlüsse der Jahre 2013 bis 2016.

Wichtige Informationsquelle war ein Managementgespräch, welches am 26. Juli 2017 am Standort der Zeppelin Power Systems GmbH & Co. KG in Achim bei Bremen, unter Teilnahme folgender Personen, stattfand:

- Peter Gerstmann (CEO, Vorsitzender der Geschäftsführung der Zeppelin GmbH)
- Michael Heidemann (COO, stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung der Zeppelin GmbH)
- Christian Dummler (CFO, Geschäftsführer der Zeppelin GmbH)
- David Freidl (Leiter Group Treasury)
- Volker Possögel (Leiter SGE Power Systems)
- Dieter Brücher (stellv. Leiter SGE Power Systems)

Das Rating wurde durch die Senior-Analysten Christian Konieczny und Klaus Geukes durchgeführt.

Ergänzend zu den aus den Vorjahren vorliegenden Unterlagen wurden vom Zeppelin Konzern im Rahmen des Ratingprozesses folgende weitere Informationen zur Verfügung gestellt:

#### Eingereichte Unterlagen

##### Rechnungswesen und Controlling

- Konzernjahresabschluss der Zeppelin GmbH für das Jahr 2016
- Reporting zum Geschäftsverlauf des Zeppelin Konzerns per 30. Juni 2017
- Planungen des Zeppelin Konzerns für die Jahre 2017 bis 2019
- Detailinformationen zu sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen 2016
- Detailinformationen zu den sonstigen Verbindlichkeiten 2016

##### Finanzen

- Bankenspiegel
- Cashflow- und Investitionsplanungen
- Finales Term Sheet Schuldscheindarlehen vom 28.07.2017
- Blanko-Schuldscheindarlehensvertrag

##### Weitere Unterlagen

- Umfassende Unternehmenspräsentation vom 26.07.2017

Die zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite [www.creditreform-rating.de](http://www.creditreform-rating.de) veröffentlichten Ratingsystematik der Creditreform Rating AG.

Am 18. August 2017 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt. Das Ratingergebnis und der Ratingbericht wurden der Zeppelin GmbH gleichzeitig mitgeteilt. Neben dem Ratingbericht wurden dem Unternehmen ein Rating-Zertifikat sowie ein Rating-Summary zur Verfügung gestellt.

Das Rating unterliegt einem einjährigen Monitoring, innerhalb dessen eine Aktualisierung des Ratings erfolgen kann. Nach Ablauf eines Jahres ist ein Folgerating erforderlich, um die Gültigkeit des Ratings aufrecht zu erhalten.

Eine umfassende Beschreibung der Ratingmethodik der Creditreform Rating AG ist auf der Internetseite [www.creditreform-rating.de](http://www.creditreform-rating.de) veröffentlicht.

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen

Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden: CRAG) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

## Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRAG in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRAG wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

## Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRAG alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRAG die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRAG die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

In der Zeit zwischen der Mitteilung des Ratings an das bewertete Ratingobjekt und dem Zeitpunkt der Ratingveröffentlichung auf der Website der CRAG wurden keine Ratingänderungen vorgenommen.

Die sog. „Grundlegende Informationskarte des Ratings“ enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet sich das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d. h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRAG diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade oder downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Rating-agenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich

und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>.

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRAG einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRAG Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Hinweis/comment:

Zu diesem Ratingbericht wurde eine Summary in einer deutschen und einer englischen Fassung erstellt. Beide Fassungen sind verbindlich.

At this report a summary in a German and an English version has been created. Both versions are authentic.

## Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

## Kontaktdaten

Creditreform Rating AG  
Hellersbergstraße 11  
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626  
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail [info@creditreform-rating.de](mailto:info@creditreform-rating.de)  
[www.creditreform-rating.de](http://www.creditreform-rating.de)

Vorstand:  
Dr. Michael Munsch

Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl  
HR Neuss B 10522

Zeppelin GmbH  
Graf-Zeppelin-Platz 1  
D-85748 Garching

Telefon +49-89-32000-205  
Telefax +49-89-32000-235

E-mail: [info@zeppelin.com](mailto:info@zeppelin.com)  
[www.zeppelin.com](http://www.zeppelin.com)

Geschäftsführung:  
Peter Gerstmann (CEO), Michael Heidemann (CSO),  
Christian Dummler (CFO)

Aufsichtsratsvorsitzender: Andreas Brand  
HR Ulm B 630217